

87 Vereine sind „Sterne des Sports“

AUSZEICHNUNG Volksbank spendet 40 000 Euro

Von Tim Strassheim

„Ich freue mich über ihr Erscheinen und dass Sie uns der Fußball-WM vorziehen.“ Mit diesen Worten begrüßte Peter Hanker, Vorstandssprecher der Volksbank Mittelhessen, seine Gäste bei der Siegerehrung der Aktion „Sterne des Sports“.

Gemeinsam mit dem Deutschen Olympischen Sportbund zeichnet das Institut seit 2004 Vereine aus, die sich innerhalb des Breitensports sozial besonders engagieren.

Insgesamt 87 Vereine folgten der Einladung. Hanker übergab Geldpreise im Gesamtwert von 40 000 Euro.

Den mit 2000 Euro dotierten ersten Platz belegte der Reitsportverein Sterzhausen aus dem Kreis Marburg-Biedenkopf. Unter dem Motto „Wir Kinder helfen“ organisierte der Nachwuchs des RSV eigenständig eine „Schatzsuche auf dem Pferderücken“ für verhaltensauffällige und sozial benachteiligte Kinder der Julie-Spannagel-Schule

in Marburg. Zehn Kinder zwischen sechs und zehn Jahren durften einen Tag auf dem Reiterhof verbringen. Die gesamte Organisation, Betreuung und Tagesgestaltung lag dabei in den Händen des RSV-Nachwuchses.

„Jugendliche machen etwas für Jugendliche. Da fängt für mich das Ehrenamt an“, freute sich der Vorsitzende des Sportkreises Marburg-Biedenkopf, Jürgen Hertlein, über den Erfolg.

FunTastic Sports Wetzlar überzeugt

Platz zwei und 1500 Euro ging an den Verein FunTastic Sports Wetzlar. In Kooperation mit der Stadt haben die Sportler im Westend Deutschlands größten In- und Outdoor Parkour-Park errichtet. Auch hier nahm der Verein den eigenen Nachwuchs in die Verantwortung. Die Akteure waren mit 150 Stunden Eigenleistung am Bau beteiligt.

„Der Verein hat immer Ideen. Die Jugendlichen wissen, dass sie einen Ort haben, wo sie hingehen können“, lobte die Ehrenvorsitzende

des Sportkreises Lahn-Dill, Gudrun Felkl, die zusammen mit den Vorsitzenden der Sportkreises, Mitarbeitern der Volksbank und renommierten Sportjournalisten der Region sowie Sebastian Weber (HSG Wetzlar), David Amend und Dirk Köhler (beide RSV Lahn-Dill) in der Jury saß.

Den dritten Platz und 1000 Euro gab es für die Turngemeinde Ober-Rosbach, die mit ihrem Projekt „Fitness für Ältere“ überzeugte.

Die Bank stellte weitere Geldbeträge zur Verfügung. So gab es zum Beispiel 500 Euro für die HSG Dutenhofen/Münchholzhausen, die mit ihrer Nachwuchsarbeit punktete.

Aus dem Kreis Limburg-Weilburg freute sich der TuS Drommershausen über 250 Euro. Der Verein hatte zusammen mit der Kirchengemeinde einen Männergottesdienst ins Leben gerufen. „Für uns ist klar, dass wir einen Teil des Geldpreises für die Gemeindegarbeit zur Verfügung stellen“, erklärte André Bethke, Vorsitzender des Vereins und Redakteur dieser Zeitung.



Die Sieger beim „Sterne des Sports“ im Forum der Volksbank Mittelhessen in Gießen.

(Foto: Volksbank)